

# Wer Weiss denn sowas?

1 digital to analog converter

D13

D14

input source

*In der Welt der ambitionierten Studios wird sein Name mit Ehrfurcht ausgesprochen: Daniel Weiss aus der Schweiz gilt als einer der besten in der Profi-Szene. Sein kürzlich komplett »runderneuerter« Digital-/Analogwandler gilt als »State of the Art«.*

**Text: Joachim Pfeiffer, Fotos: Volker Zier**

## HIFI Sound & Music **Fakten**

**Hersteller:** Weiss

**Modell:** DAC 1 Mk 3

**Preis:** 10.120 Euro

**Funktionen:** Studio Digital-/Analogwandler mit 3 digitalen Eingängen auf XLR, Toslink-Eingang, optional auch USB-Input; 3 digitale Ausgänge auf XLR, 2 analoge Ausgänge via XLR

**W**enn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen. Wohl die prägendste mit Audio-Mission war der Besuch bei Günter Pauler und seinem Studio in Northeim. Die Visite galt in erster Linie der Vorbereitung eines Projekts, das unter dem Arbeits-Titel „Personal Premium Master-Tape“ ein letztlich kurzes wie erfolgloses Leben hatte.

**Ausflug ins Studio belegt: Da geht noch was...**

Die Idee, mit der eigenen Bandmaschine direkt von Paulers Mischpult Tracks aufs Tape zu transferieren, war zwar bestechend, aber mit Blick auf Kosten und Rechtslage nicht durchführbar. Wenngleich die Aufnahmen, die ich damals mit einer von Tandberg-Spezialist Jochen Schmidt penibel genau eingemessenen TD-20 A konservieren konnte, schlicht die mit Abstand am besten klingenden in meiner Sammlung sind.

Was im Umkehrschluss bedeutet, dass HiFi in den eigenen

vier Wänden noch lange nicht ausgereizt ist. Dass ich mir einen Konzertsaal nicht ins Wohnzimmer holen kann, ist triviale Binsenweisheit, dass ich sehr wohl einen Singer-/Songwriter authentisch darin auftreten lassen kann, beweisen indes diese kostbaren Band-Aufzeichnungen.

Günter Pauler riet mir, den in Ausgabe 4/22 beschriebenen Digital-/

Analogwandler SPL Mercury für den Transfer von Rechner (Mac natürlich) aufs Tonband. Er sollte recht behalten, der Mercury erfüllt diese und andere Aufgaben mit Bravour. Die absolute Königsklasse habe jedoch einen anderen Namen: Daniel Weiss aus der Schweiz. Just dieser Top-Of-The-Line-Konverter habe auch die vom Digitalen ins Analoge Übersetzung beim Über-

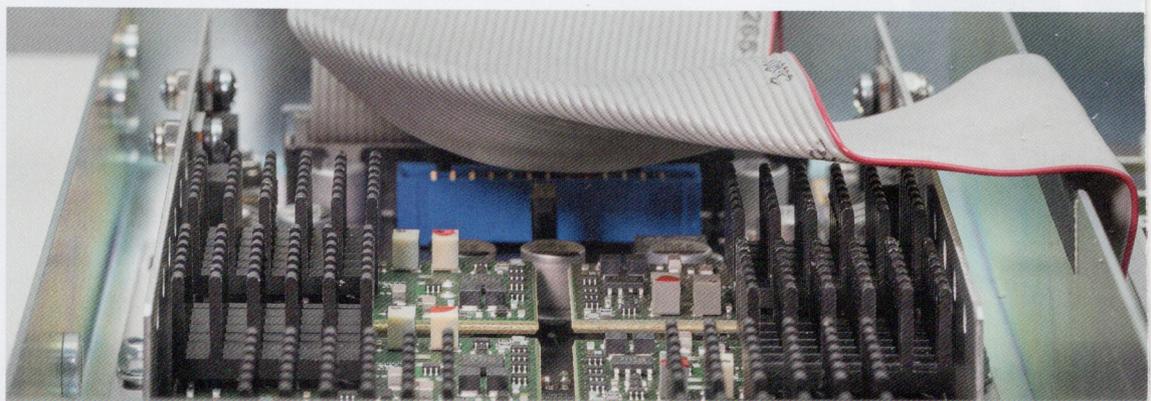


**Mission erfüllt**

Der USB-Input »D13« wird optional eingebaut. Er ist notwendig, um einen Rechner anzuschließen.

**Nachhaltig**

Gute Nachrichten für Besitzer des Vorgängermodells: Die Mk-2-Version, die klanglich durchaus ihre Fans hat, kann auf die Mk-3-Variante upgradet werden. Der technische, sehr durchdachte Aufbau der Entwicklung macht es möglich.



spielen der »Premium-Tapes« verantwortlich. Ich musste ihn haben und der freundliche Profi-Vertrieb »For Tune« stellte mir den Weiss Dac1 Mk III gerne zur Verfügung. Die wenigen aber prägnanten Studio-Erfahrungen in Northeim schraubten die Erwartungen auf ungeahnte Höhen. Erfüllt Weiss die Sehnsucht nach dreidimensionaler Auflösung, gepaart mit authentischer Wiedergabe jeglicher Schallereignisse?

Für den Test beherbergt mein Mac-Rechner einige WAV-Files, die für die Produktion von Tonträgern vorgesehen sind und deren Qualität das Übliche deutlich überragt.

### Ausflug ins Studio belegt: Da geht noch was...

Den Erwartungen auf dem Siedepunkt folgte eine lauwarme Dusche. Gewiss wandelte der Weiss penibel exakt und aufgeräumt, ein Zugewinn an Detail-Informationen, die mir beispielsweise der SPL Mercury mutmaßlich nur unzureichend vermitteln konnte ließ sich – auch auf längere Sicht – nicht feststellen. Im unmittelbaren Vergleich reproduzierte der SPL etwas »wärmer« und körperhafter als der Weiss, ohne dabei Informationen zu verschleifen oder gar zu verschlucken. Angenommen, der Weiss hätte sich dank seiner kompromisslosen Technik an die Spitze in meinem Hörraum gespielt, wären mir Komfortmerkmale ziemlich schnurz. Hat er aber nicht. Just deshalb profitiert – gerade im Zusammenspiel mit einem Apple-Rechner – der SPL. »Audio Midem« ist eine in jedem Mac integrierte Software, die ohne weitere Anstrengungen dafür sorgt, dass der SPL optimal mit Daten gespeist wird. Im Gegensatz dazu wirkt der Weiss etwas umständlicher in der Handhabung – klanglich ist das nicht relevant. Nun gebe ich ein HiFi-Magazin heraus und unterhalte kein Aufnahme-Studio. Betriebe ich eins, wäre höchst wahrscheinlich der Konverter von Daniel Weiss meine erste Wahl. ►

## Was wir hören

### Verschiedene Interpreten Great Ballads



Sie erwarten Besuch und wissen nicht, mit welcher CD Sie den besten Eindruck hinterlassen? Dann beschaffen Sie sich einfach diese. Die so genannte »Reference Sound Edition« des ambitionierten Labels »inakustik« ist – unabhängig vom musikalischen Gehalt – eine Klasse für sich. So will das »Reso-Mastering« eine transparentere, dynamischere, räumlich besser gestaffelte und nicht zuletzt bass-intensivere Wiedergabe garantieren. Mit einem Wandler wie dem Weiss DAC 1 Mk 3 wird leicht hörbar, ob dieses Mastering-Verfahren womöglich unschöne akustische Nebenwirkungen zeigt. Éntwarnung,

diese »UHQ-CD« stellt so ziemlich alles ansonsten verfügbare in den akustischen Schatten. Zwei Anspieltipps, die es uns besonders angetan haben: Kandace Springs mit »Don't Need The Real Thing« kommt so gewaltig und gleichzeitig so fein rüber, dass man den Eindruck gewinnen könnte, dass der reproduzierende Lautsprecher an Auflösung in den oberen Mitten und Kraft im Bass zugelegt hätte. Thomas Dutronc (Bild links), Sohn von Jaques Dutronc und Francoise Hardy überzeugt mit »C'est Si Bon« auf breiter Front. Unterstützt von Iggy Pop und Diane Krall strahlt der Evergreen in einem ungewohnt audiophilen Glanz. Stimmt das Equipment, profitieren insbesondere die eigenwilligen Stimmen der Interpreten. Eine spektakuläre Einspielung, die auf erfrischende Weise unspektakulär und extrem natürlich klingt.



### Leise Töne für Klang-Gourmets

Erhältlich als CD und Doppel-LP.

Bemerkenswerte Compilation musikalisch anspruchsvoller und technisch perfekter Aufnahmen. 16 Tracks, gemastert in den Bauer-Studios. Wieder ein Geniestreich von inakustik-Mastermind Bernhard Rössle, der seit langem die audiophile Fahne hochhält.

Musik  
Klangqualität

